

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	oldntec GmbH
Art:	Ausgründung Universität OL / An-Institut OFFIS
Auftraggeber/in:	Gründung durch wissenschaftliche Mitarbeiter
Dauer:	Beginn: 2014 als GmbH gegr. Ende: laufend
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Innerhalb eines Forschungsprojektes der Universität und dem An-Institut OFFIS in Zusammenarbeit mit den Johannitern ist das Problem der Akzeptanz des Hausnotrufes bei älteren Menschen erkannt worden.
Gesamtziel:	Entwicklung eines Produktes, welches von älteren Menschen im Lebensalltag akzeptiert wird und die hohe Quote der Fehlalarme im Rahmen des Hausnotrufes reduziert.
Beschreibung:	Es wurde ein intelligenter Stromsensor entwickelt, der als Zwischenstecker den klassischen Hausnotruf verbessert. Es handelt sich um einen Stromzwischenstecker, der zwischen Haushaltsgerät und Steckdose platziert wird und bei längerer Nichtnutzung eines Gerätes, z.B. Wasserkocher oder Kaffeemaschine, einen Notruf an den Hausnotrufdienst oder persönlich ausgewählte Angehörige sendet. Es ist nicht mehr notwendig, dass die älteren Menschen einen Alarmknopf tragen, den sie eventuell nicht akzeptieren, vergessen oder ohne Anlass versehentlich auslösen.
Vision:	Im Rahmen der 2014 aus der Universität und dem OFFIS ausgegründeten GmbH wird die Entwicklung weiterer technischer Assistenzprodukte mit Fokus auf Sicherheit und Lebensqualität im eigenen Zuhause weiter vorangetrieben und umgesetzt. Dieses nicht nur im Rahmen des bestehenden Hausnotrufsystemes im B2B-Markt sondern auch für den B2C-Markt, um es Menschen zu erleichtern, ihre Angehörigen zuhause zu betreuen.
Budget und Finanzierung:	Forschungsarbeiten: MW (150T), Ausgründung: EXIST-Gründerstipendium (76T) und EU, EIT(50T), Öffentlichen Förderkredit (200T), Businessplanwettbewerbe
Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:	Dr. Thomas Frenken, Ralf Eckert (Gründer und Geschäftsführer) http://www.oldntec.eu/#oldntec-ambiact